

Präqualifizierungsnachweise

Orthopädieschuhmachermeister(in) OTSM

Bitte senden Sie diesen
Bogen und alle weiteren
Nachweise an:

E-Mail pq-vqz@normecgroup.com

Die Nachweise werden gegeben zur

Verfahrensnummer: _____

Bitte beachten Sie, dass Nachweise
nur bearbeitet werden können, wenn
sie einer eindeutigen Verfahrens-
nummer zugeordnet sind.

Angaben zur Fachlichen Leitung	
Name Fachl. Leiter(in)	
Fachliche Qualifikation	<input type="checkbox"/> Orthopädieschuhmachermeister(in)
	<input type="checkbox"/> <i>Eintrag in die Handwerksrolle</i>
	<i>oder</i>
	<input type="checkbox"/> <i>Berufsurkunde über die Meisterqualifikation</i>
	<i>oder</i>
	<input type="checkbox"/> <i>Ausnahmebewilligung gemäß § 8 HwO</i>
	<i>oder</i>
	<input type="checkbox"/> Gleichwertige Qualifikation
<input type="checkbox"/> <i>Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung; Beschreibung und geeigneter Nachweis über Ausbildungsinhalte und Gleichwertigkeit</i>	

Qualifikation für 29A		
Erforderliche Qualifikation für den Versorgungsbereich 29A	<input type="checkbox"/>	<i>Nachweis der abgeschlossenen Weiterbildung für den Versorgungsbereich 29A „Stomahilfen“ (Anforderungen gemäß Anhang 2 der Empfehlungen des GKV-Spitzenverbandes gemäß §126 Absatz 1 Satz 3 SGB V)</i>
	<i>oder</i>	
	<input type="checkbox"/>	<i>Weiterbildung „Fachpfleger/Fachpflegerin für Stoma-, Inkontinenz- und Wundversorgung nach den Richtlinien der ECET bzw. FgSKW</i>
	<i>oder</i>	
	<input type="checkbox"/>	<i>Pflegeexperte Stoma, Inkontinenz und Wunde der FgSKW</i>
	<i>oder</i>	
	<input type="checkbox"/>	<i>Pflegeexperte Stoma, Kontinenz und Wunde der FgSKW</i>

Allgemeine Voraussetzungen		
Voraussetzung	Erklärungen/Nachweise	bestätigt
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen werden erfüllt.	<i>Eine Kopie der Gewerbeanmeldung ist beigelegt. <u>oder:</u></i>	<input type="checkbox"/>
	<i>Ein aktueller Handelsregisterauszug ist beigelegt. <u>oder:</u></i>	<input type="checkbox"/>
	<i>Eine Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes (Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer u. ä.) ist beigelegt. <u>oder:</u></i>	<input type="checkbox"/>
	<i>Eine Bestätigung der Zugehörigkeit zu freien Berufen durch das zuständige Finanzamt bzw. eine Kopie des Steuerbescheids (keine Gewerbesteuer) ist beigelegt</i>	<input type="checkbox"/>
Es ist sichergestellt, dass die Fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist.	<i>Die untenstehende Erklärung wurde entsprechend ausgefüllt und von der fachlichen Leitung sowie einem Vertreter der Firma mit Angabe von Ort und Datum unterschrieben.</i>	<input type="checkbox"/>
Es besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung, die Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt. Details können versorgungs-/auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.	<i>Kopie einer aktuellen Versicherungsbestätigung, die ausdrücklich Personen-, Sach- und Vermögensschäden auflistet, das versicherte Risiko (Versicherungszweck) und den Risikoort nennt, sowie nicht älter als zwölf Monate ist.</i>	<input type="checkbox"/>

Erklärung der Fachlichen Leitung	
Erklärung	bestätigt
Hiermit erkläre ich, dass ich als Fachliche Leitung in der o.g. Betriebsstätte grundsätzlich im Rahmen der üblichen Betriebszeit zur Verfügung stehe und nicht einer berufsrechtlichen Anwesenheitspflicht in einem anderen Betrieb unterliege.	<input type="checkbox"/>
Ort	Datum
Unterschrift Fachliche Leitung	Unterschrift Vertreter(in) der Firma

Räumliche Voraussetzungen			
Versorgungsbereiche	Voraussetzung	Erklärungen/Nachweise	bestätigt
Alle	Allgemeine räumliche Anforderungen	<i>Kopie des Mietvertrages oder Grundbuchauszugs (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden.)</i>	<input type="checkbox"/>
		<i>Beschriftete Grundrisskizze/Raumskizze, welche die Zuordnung der Bildnachweise erlaubt.</i>	<input type="checkbox"/>
Alle	Verkaufs-/Empfangsbereich	<i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, welche den Bereich zeigt, in dem der Versicherte die Hilfsmittel in Empfang nimmt.</i>	<input type="checkbox"/>
20C, 20G, 23E	Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege	<i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, welche den Raum von allen Seiten und auch den Tür- und Fensterbereich deutlich zeigt. Die akustische und optische Abgrenzung ist klar zu erkennen. Die Liege erfüllt medizinische Anforderungen, das heißt, sie ist abwaschbar, bietet eine ergonomische Arbeitshöhe und ist von mindestens zwei Seiten begehbar.</i>	<input type="checkbox"/>
05A, 08A, 08B, 17A, 23A, 23C, 24A, 31A, 31C, 31D, 31E, 31F	Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	<i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, welche den Raum von allen Seiten und auch den Tür- und Fensterbereich deutlich zeigt. Die akustische und optische Abgrenzung ist klar zu erkennen. Die Sitzgelegenheit muss standfest, kippstabil und angemessen hoch sein, um beispielsweise das An- und Ausziehen von Schuhen und Strümpfen zu ermöglichen. Das heißt, Freischwinger Stühle mit Rollen oder Barhocker sind nicht geeignet.</i>	<input type="checkbox"/>
08B, 23E, 24A, 31A, 31C, 31D, 31E, 31F	Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt	<i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, welche den Ganganalysebereich von allen Seiten und auch den Tür- und Fensterbereich deutlich zeigt. Die akustische und optische Abgrenzung ist klar zu erkennen. <i>Der Ganganalysebereich ist so gestaltet, dass der Leistungsempfänger genügend Schritte machen kann, um dessen Gang beobachten und analysieren zu können.</i></i>	<input type="checkbox"/>
05A, 20C, 20G, 23A, 23C, 23E, 24A, 31A, 31C, 31D, 31E, 31F	Behindertengerechter Zugang	<i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, welche nachweist, dass die Türen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich vermieden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, stehen geeignete Rampen zur Verfügung. Der Türdrücker ist in 85 cm Höhe angebracht. <i>Auf den Bildern ist ein Maßband angelegt, um die korrekten Maße nachzuweisen.</i></i>	<input type="checkbox"/>

05A, 20C, 20G, 23A, 23C, 23E, 24A, 31A, 31C, 31D, 31E, 31F	Behindertengerechte Toilette.	<p><i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, die nachweist, dass die Tür nicht in den Sanitätsraum schlägt, abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln ist. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer ist mindestens 120 cm breit und 120 cm tief.</i></p> <p><i>Unter dem Waschtisch ist Beinfreiraum vorhanden.</i></p> <p><i>Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - beträgt 46 - 48 cm. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe montiert, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie sind am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist installiert.</i></p>	<input type="checkbox"/>
08B, 20G, 23C, 23E, 24A, 31A, 31C, 31D, 31E, 31F	Werkstatttraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen	<p><i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, welche sowohl den Raum als auch das verwendete Werkzeug erkennbar darstellt.</i></p>	<input type="checkbox"/>
20C, 24A	Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	<p><i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, welche zeigt, dass gereinigte und nicht gereinigte Hilfsmittel räumlich getrennt gelagert werden und die Lagerstätten eindeutig gekennzeichnet/beschriftet sind.</i></p>	<input type="checkbox"/>
05A, 17A, 23A, 23C, 23E, 24A, 31A, 31C, 31D, 31F	Geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung	<p><i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, welche einen Spiegel zeigt, der für die Anpassung des jeweiligen Hilfsmittels angemessen groß ist.</i></p>	<input type="checkbox"/>
05A, 08A, 17A, 20C, 23A, 23C, 31C	Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	<p><i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, welche zeigt, dass die relevanten Hilfsmittel den Herstellervorgaben entsprechend gelagert werden können.</i></p> <p><i>Die Maßnahmenbeschreibung am Ende der Nachweisliste wurde wahrheitsgemäß ausgefüllt.</i></p>	<input type="checkbox"/>

Inventar			
Orthopädie- und Rehathechnik u. a.			
<p>Folgende Voraussetzungen werden im Regelfall im Rahmen einer Betriebsbegehung geprüft. Ein Erbringen von Nachweisen per Foto-/Videodokumentation ist in diesen Fällen <u>nicht</u> nötig. Stellen Sie stattdessen sicher, dass die entsprechenden Voraussetzungen während der Begehung überprüfbar sind und dass sämtliche Gerätschaften, sofern Sie nicht bzw. nicht mehr über eine vom Hersteller vergebende Seriennummer verfügen, mit einer <u>selbst vergebenen Identifikationsnummer</u> gekennzeichnet sind.</p>			
Versorgungsbereiche	Voraussetzungen	Erklärungen/Nachweise	bestätigt
<i>Orange</i> markierte VBs sind begehungspflichtig			
08B, 20G, 23C, 23E, 24A, 31A, 31C, 31D, 31E, 31F	Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System)	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i> <u>Falls keine Begehung nötig ist:</u> <i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, sowie unten aufgeführte Typbezeichnung und Seriennummer.</i>	<input type="checkbox"/>
Typbezeichnung:		Seriennummer:	
20G, 23E, 24A, 31A, 31F	Fräse	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i> <u>Falls keine Begehung nötig ist:</u> <i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, sowie unten aufgeführte Typbezeichnung und Seriennummer.</i>	<input type="checkbox"/>
Typbezeichnung:		Seriennummer:	
08B, 20G, 23C, 23E, 24A, 31A, 31C, 31D, 31E, 31F	Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System)	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i> <u>Falls keine Begehung nötig ist:</u> <i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, sowie unten aufgeführte Typbezeichnung und Seriennummer.</i>	<input type="checkbox"/>
Typbezeichnung:		Seriennummer:	
08B, 20G, 23C, 23E, 24A, 31A, 31C, 31D, 31E, 31F	Werkbank mit Werkzeugausstattung	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i> <u>Falls keine Begehung nötig ist:</u> <i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, sowie unten aufgeführte Ausstattungsbeschreibung.</i>	<input type="checkbox"/>
Ausstattungsbeschreibung:			
20G, 23C, 23E, 31A	Sattlernähmaschine/Reparaturmaschine	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i>	<input type="checkbox"/>

23C, 31F	Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i>	<input type="checkbox"/>
08B, 20G, 23E, 24A, 31A, 31D, 31E, 31F	Zuschneide- und Arbeitstisch	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i>	<input type="checkbox"/>
20G, 23C, 23E, 31A, 31F	Tischnähmaschine	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i>	<input type="checkbox"/>
08B, 20G, 23E, 24A, 31A, 31D, 31E, 31F	Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i>	<input type="checkbox"/>
23C, 31C	Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i> <u>Falls keine Begehung nötig ist:</u> <i>Aktuelle Foto-/Videodokumentation, sowie unten aufgeführte Typbezeichnung und Seriennummer.</i>	<input type="checkbox"/>
Typbezeichnung:		Seriennummer:	
08B, 23E, 24A, 31A, 31D, 31E, 31F	Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i>	<input type="checkbox"/>
24A, 31A, 31D, 31F	Tiefziehgerät	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i>	<input type="checkbox"/>
31D, 31F	Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i>	<input type="checkbox"/>
31D, 31F	Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.	<i>Steht zu einer Prüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung zur Verfügung.</i>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmenbeschreibung zu den Lagerbedingungen	
Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die Lagerung der Hilfsmittel nach Herstellervorgaben zu gewährleisten:	
Versorgungsbereiche	Angekreuzt, falls relevant und zutreffend
Alle	<input type="checkbox"/> Temperatur [0°C bis +30°C] <input type="checkbox"/> relative Luftfeuchte [10% bis 90%] <input type="checkbox"/> in Originalverpackung <input type="checkbox"/> Staub- und UV-geschützt
Ggf. zusätzliche und spezielle Herstelleranforderungen für diese VB:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Angaben Vertreter(in) der Firma	
Name Vertreter(in) der Firma	
Erklärungen	bestätigt
Hiermit erkläre(n) Ich/wir, dass die gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen und wahrheitsgemäß erfolgt sind. Mir/uns ist bekannt, dass falsche, verspätete oder unvollständige gemachte Angaben zur Versorgung und, werden diese erst nach einer Präqualifizierung bekannt, auch zur Einschränkung, Aussetzung, Zurückziehung oder Beendigung der Präqualifizierung führen können.	<input type="checkbox"/>
<i>Ort</i>	<i>Datum</i>
<i>Unterschrift Vertreter(in) der Firma</i>	
<i>Firmenstempel</i>	

BITTE NICHT MIT EINREICHEN!

Wichtige Hinweise

Rechtliches

Für die Antragsbearbeitung und das anschließende Präqualifizierungsverfahren sind die Dokumente 010 - Bedingungen PQ, 020 – Allgemeine Geschäftsbedingungen und 032 - Gebührenordnung PQ in der jeweils aktuellen Form bindend. Alle Angaben und Informationen dieses Antrags werden vertraulich behandelt.

Unsere Anforderungen entsprechen dem vom GKV-Spitzenverband bereitgestellten Kriterienkatalog und den gesetzlichen Regelungen die in § 126 *Versorgung durch Vertragspartner* des SGB V zur gesetzlichen Krankenversicherung festgelegt sind.

Information

Wenn von aktuellen Foto- und Videonachweisen gesprochen wird, dürfen diese nicht älter als drei Monate sein.

Die Eigenerklärungen bzw. schriftlichen Selbstverpflichtungen sind von dafür legitimierten Personen zu unterschreiben. Dies können sein:

- Firmeninhaber(in)
- Geschäftsführer(in)
- Gesellschafter(in)
- Vorstände
- (Handlungs-)Bevollmächtigte
- Prokuristen/Prokuristinnen

Falls gefordert, muss zusätzlich die Fachliche Leitung unterschreiben.

Weitere Informationen zu den Nachweisen können den Dokumenten zu der Versorgung mit Hilfsmitteln entnommen werden, welche der GKV-Spitzenverband auf seiner Webseite zur Verfügung stellt: www.gkv-spitzenverband.de

Kontakt

Bitte richten Sie sich darauf ein, dass der Schriftwechsel mit uns in der Regel **per E-Mail** erfolgt.

Für Rückfragen steht Ihnen das Präqualifizierungsteam der Normec VQZ auch unter folgenden Nummern zur Verfügung:

Telefon: 49 228 53 88 40-0

Fax: 0228 53 88 40 19